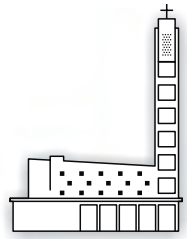


# DREIFALTIGKEIT

*Aktuell*

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - Kuhwald - CityWest - Schönhof



Juni – August 2026



## Inhaltsverzeichnis

Angedacht ...	3
Mit Herz für Seelsorge und Begleitung: Neue Gemeindepädagogin Katrin Blume beginnt ihren Dienst	5
Veränderung der Gottesdienstzeiten ab August	6
Kirchenvorstandswahl 2027	7
Unsere Konfirmand*innen 2026	8
Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	13
Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste	14
Aus dem Nachbarschaftsraum	21
Gottesdienstplan Juni bis August	22
Regelmäßige Veranstaltungen	25
Geburtstage	28
Freud und Leid	29
Kinderseite	30
Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk	31
Kontakte	32

## Impressum

Herausgeber	Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main
vertreten durch	Thomas Reck (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger
Titelbild	Sonnenuntergang am Meer [Bild: Kunz, KI-generiert]
Satz & Layout	Michael Kunz
Druck	<i>Gemeindebrief</i> Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage	2.000 Exemplare
Erscheinungstermin	1. Juni 2026
Redaktionsschluss	für Ausgabe 3   2026: 1. Juli 2026

## Angedacht ...

»Wach auf, mein Herz, und singe dem Schöpfer aller Dinge.«

So beginnt die erste Strophe des Morgenliedes von Paul Gerhardt.

Ich stelle mir vor, jetzt in der beginnenden Sommerzeit oder in den nahen Ferien, sitze ich irgendwo draußen: Vielleicht am Meer, vielleicht auf einer Bergwiese oder einfach im Garten. Der Morgen ist noch frisch. Irgendwo singt ein Vogel. Und für einen Moment – nur diesen einen Moment – merke ich, wie ich aufatme. Wirklich aufatme.

Genau das ist der Augenblick, von dem Paul Gerhardt vor fast 400 Jahren geschrieben hat. »Wach auf, mein Herz, und singe.« Nicht: Streng dich an. Nicht: Sei fromm. Sondern: Wach auf. Merk, was ist. Schau hin.

Das klingt einfach. Aber wie oft gelingt es uns wirklich? Wir fahren in den Urlaub und nehmen das Handy mit. Wir stehen vor einem Sonnenuntergang und fotografieren ihn, statt ihn zu sehen. Wir sind körperlich da – aber innerlich noch halb woanders.

In einem anderen Morgenlied schreibt Paul Gerhardt:

»Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.«

»Herzerquickend« – was für ein Wort. Es meint: Das Herz wird frisch. Es wird wieder lebendig. Und auch hier nicht aus meiner eigenen Anstrengung, sondern einfach durch die Sonne und durch das Licht. Nicht weil wir es verdient haben oder weil wir es bestellt haben. Es ist einfach da.



Pfr. Völger  
[Foto: Hyttrek].

Die alten Lieder von Paul Gerhardt tragen ein Wissen in sich, das wir gerade jetzt in der Ferienzeit und im Urlaub neu entdecken können: Die Schöpfung wartet nicht auf unsere Aufmerksamkeit. Sie ist einfach da. Das Licht bricht sich im Wasser, die Wolken ziehen über den Berg, der Abend kühlt die Hitze des Tages ab. All das geschieht – mit uns oder ohne uns.

Aber wenn wir hinsehen, passiert etwas mit uns. Wir werden kleiner – und gleichzeitig weiter. Kleiner, weil wir merken: Wir sind nicht das Zentrum. Weiter, weil wir ahnen: Da ist mehr als mein Alltag, meine To-do-Liste und meine Sorgen.

Für Paul Gerhardt ist dieses Staunen kein Selbstzweck, sondern es führt ihn irgendwohin. Das Licht, das Singen der Vögel, die Weite des Himmels – all das ist für ihn eine Sprache. Die Sprache dessen, der das

## Anedacht...

alles gemacht hat. Deshalb heißt es am Anfang:

»Wach auf, mein Herz, und singe dem Schöpfer aller Dinge.«

Im Staunen entdecken wir neu, wer wir sind: nicht Konsumenten der Welt, sondern Gäste in ihr. Und im Staunen ahnen wir, wem wir gehören. Nicht dem Druck, und erst recht nicht dem Kalender, sondern dem, der den Morgen macht – jeden Morgen wieder.

Das ist vielleicht die tiefste Einladung des Sommers: nicht mehr leisten, sondern mehr wahrnehmen. Die Augen aufmachen und singen – oder zumindest: innerlich nicken und denken: Ja. Das ist schön. Das ist gut.

Ich kann weder das Staunen erzwingen noch kann ich die Freude über die Schönheit von Gottes Schöpfung selbst herstellen. Aber ich kann darum bitten, dass mein Herz frei wird – frei für das, was wirklich zählt.

»Wach auf, mein Herz, und singe dem Schöpfer aller Dinge.«

Mit Paul Gerhardt wünsche ich Ihnen, dass Sie in diesem Sommer die Momente entdecken, in denen Sie einfach nur schauen und staunen: Auf das Wasser, den Himmel oder das Licht auf einem Feld. Lassen Sie zu, dass Sie das berührt. Vielleicht ist das schon Gebet. Vielleicht ist das schon Singen.

Ihr  
Pfarrer Tobias Völger



## Mit Herz für Seelsorge und Begleitung: Neue Gemeindepädagogin Katrin Blume beginnt ihren Dienst

Mein Name ist Katrin Blume, ich bin 56 Jahre alt und in Cottbus geboren. Zusammen mit meiner 17-jährigen Tochter wohne ich in Frankfurt Griesheim.

Kindheit und Jugend verbrachte ich im schönen Spreewald. Mein kirchliches Ehrenamt begann dort in der Jugendarbeit der Gemeinde, im Kirchenkreis und in der Landeskirche Berlin-Brandenburg.

Ich habe eine Ausbildung zur Krankenschwester und zur evangelischen Diakonin, im Pflegestudium war Management der Schwerpunkt. Meine beruflichen Tätigkeiten begannen in der Pflege auf verschiedenen Intensivstationen. Fast 25 Jahre war ich haupt- und ehrenamtlich an unterschiedlichen Stellen der Hospizarbeit tätig.

Nach einer Familienpause arbeitete ich für 3 Jahre in der evangelischen Blindenarbeit in Frankfurt, bevor ich die letzten 10 Jahre im ambulanten Hospizdienst in Bad Homburg tätig war. Schwerpunkte waren in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern neben Leitung und Projektarbeit

insbesondere Beratung, Seelsorge sowie die Arbeit mit Ehrenamtlichen.

Mein besonderes Hobby ist die Musik – ich singe im Chor, spiele manchmal Klavier und mag Neue Geistliche Lieder besonders gern.

Seit dem 1. Februar 2026 arbeite ich mit einer halben Stelle im Gemeindepädagogischen Dienst im Nachbarschaftsraum Mitte-West. Zusammen mit Elke Kirchner-Goetze bin ich für die Arbeit mit Erwachsenen und Senioren zuständig.

Ich freue mich sehr auf unser Kennenlernen, auf gemeinsame Gruppen und Veranstaltungen, sowie auf gute Zusammenarbeit mit allen 5 Gemeinden im Rahmen der Gestaltung des Nachbarschaftsraums.

Sie erreichen mich per Mail unter ✉ [katrin.blume@ekhn.de](mailto:katrin.blume@ekhn.de) oder telefonisch ☎ 01 72/8 83 27 38.



Katrin Blume  
[Foto: Hyttrek].

## Veränderung der Gottesdienstzeiten ab August

Wir freuen uns, Ihnen eine wichtige Neuerung bezüglich unserer Gottesdienstzeiten mitteilen zu können. Um unser Gottesdienst-Angebot im Nachbarschaftsraum noch besser aufeinander abzustimmen und Ihnen mehr Flexibilität zu bieten, haben die Kirchenvorstände der St. Cyriakusgemeinde und der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde beschlossen, die monatlichen Abendgottesdienste zeitlich zu entzerren.

Nach sorgfältiger Prüfung der Gottesdienstzeiten im Nachbarschaftsraum ist uns aufgefallen, dass die beiden einzigen monatlichen Abendgottesdienste – in St. Cyriakus und in unserer Evangelischen Dreifaltigkeitskirche – häufig parallel stattfinden.

Ab August 2026 gelten daher neue Regelungen für die Abendgottesdienste:

In der St. Cyriakuskirche finden die Abendgottesdienste zukünftig am 3. Sonntag im Monat statt.

In unserer Evangelischen Dreifaltigkeitskirche feiern wir den Abendgottesdienst am 1. Sonntag im Monat, in der Regel als Meditativen Lichtergottesdienst.

Zudem verschieben wir die Uhrzeit unseres Abendgottesdienstes nach vorne auf 18:00 Uhr. Der Gottesdienst beginnt voraussichtlich direkt nach dem 18-Uhr-Läuten.

Die Gottesdienste am Sonntagmorgen beginnen weiterhin wie gewohnt um 10:30 Uhr.

Das Abendmahl feiern wir jeweils am letzten Sonntag des Monats.

Die besonderen Gottesdienste, wie »MiteinanderKirche« und »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt«, finden weiterhin anstatt des Sonntagsgottesdienstes in der Monatsmitte statt.

Wir hoffen, mit dieser Anpassung noch mehr Menschen die Teilnahme an unseren Gottesdiensten zu ermöglichen und freuen uns auf Ihr Kommen.



## Kirchenvorstandswahl 2027

### Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

**Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!**

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau



Kirchenvorstandswahl  
2027

Mehr Infos auf [ekhn.de/kv-wahl](http://ekhn.de/kv-wahl)  
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.

### Unsere Konfirmand\*innen 2026



Clemens Adelt.

Mein Name ist Clemens Adelt. Ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe aufs Gymnasium am Römerhof, in die 8te Klasse. Ich mag Sport und Musik. Ich mag Fußball und Handball. Ich mag deutschen und amerikanischen Rap. Im Konfi-Kurs mag ich am meisten das mündliche und eher weniger das schriftliche. Ich gehe gerne zum Konfi und in die Gottesdienste. Hört Gott mir zu, wenn ich bete? Ich habe das Gefühl, wenn ich bete, bin ich näher an Gott. Ich habe das Gefühl, dass Gott mich im Alltag beschützt. Mein Wunsch für die Zukunft ist, dass meine Familie ein gutes Leben hat. Für die Zukunft wünsche ich mir außerdem Gesundheit.



Joana Altenkirch.

Ich heiße Joana Altenkirch, bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse des Goethe-Gymnasiums. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und unternehme gerne etwas mit meinen Freunden. Am Konfi-Unterricht gefällt mir besonders die Zeit mit den anderen Konfis und die

Themen, über die wir reden. Manchmal frage ich mich, ob Gott wirklich zuhört, auch in den schwierigen Zeiten. Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil es ein ganz besonderer Tag mit meiner Familie und meinen Freunden sein wird.

Ich heiße Erik Bauernfeind und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die 7. Klasse der GBS und mein Hobby ist American Football. Mein Papa und mein Bruder wurden auch schon von Nulf konfirmiert. Ich wünsche mir für meine Konfirmation einen schönen Tag mit meiner Familie und meinen Freunden.



Erik Bauernfeind.

Ich heiße Julius Biesemann, bin 13 Jahre alt und gehe in die Klasse 8b der Liebigschule. In meiner Freizeit musiziere ich gerne mit der Gitarre und dem Cello und spiele Fußball. Außerdem lese ich gerne Bücher und treffe mich mit Freunden. Ich fahre gerne Ski, spiele sehr gerne Tischtennis und höre viel Musik. Am Konfiunterricht gefällt mir sehr, dass



Julius Biesemann.

wir zusammen viel Spaß haben und viel Neues lernen, einerseits über die Kirche und Gott, andererseits über die Welt und die Menschheit und ich lerne mich selbst dadurch besser kennen. Eine Frage an Gott oder die ganze Welt wäre, was der Sinn des Lebens ist, und für was es sich lohnt zu leben, da alles ja irgendwie vergänglich ist und irgendwann alles, worauf man hingearbeitet hat, nicht mehr da ist. Zur Konfirmation wünsche ich mir einen schönen Tag mit meiner Familie und hoffe, dass alle gesund bleiben.



Dario Botica.

Ich heiße Dario Botica und bin 13 Jahre alt. Ich gehe in die 7. Klasse der Johanna-Tesch-Schule. Meine Hobbys sind Musik hören und mit Freunden raus gehen.

Etwas typisches aus meinem Alltag: Ich treffe mich oft mit Freunden. Am Konfi-Unterricht gefällt mir das Lachen mit Freunden. Eine Frage an Gott: Hört/sieht Gott alles? Ein Satz für die Zukunft: Ich hoffe das ich meine Schule abschließen werde, und dass meine Familie gesund bleibt.

Mein Name ist Etienne Ewald und ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe auf das Goethe Gymnasium in Frankfurt und komme ursprünglich aus Rheinland-Pfalz. Ich mag es mit meinen Freunden rauszugehen oder Sachen zu unternehmen, zum Beispiel in die Eishalle gehen, Basketball spielen, Fußball spielen oder andere Sportarten. Ich bin in dem Konfi-Kurs, weil ich näher zu Gott kommen will und mehr über Jesus' Leben lernen möchte. Meine Frage ist, ob Gott wirklich alle gleich wertet. Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil ich viel schöne Zeit mit Freunden und Familie haben werde.



Etienne Ewald.

Ich heiße Henrik Flögel, bin 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse des Römerhof-Gymnasiums. In meiner Freizeit mache ich viel Sport. Ich fahre gerne Ski, spiele Tennis, gehe Mountainbiken und mache CrossFit. Außerdem treffe ich mich oft mit meinen Freunden, was mir sehr wichtig ist. Am Konfi-Unterricht gefällt mir besonders, dass wir über viele wichtige Themen sprechen und



Henrik Flögel.

## Konfirmation

dabei trotzdem Spaß haben. Manchmal denke ich auch darüber nach, warum Gott schlimme Dinge wie Krieg einfach passieren lässt. Zu meiner Konfirmation wünsche ich mir vor allem Gesundheit, Freude und einen richtig schönen Tag mit meiner Familie.



Lena Haag.

Ich heiße Lena Haag, bin 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse des Gymnasiums am Römerhof. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und Rollhockey und treffe mich gerne mit meinen Freunden. Am liebsten höre ich Pop-Musik. Am Konfi-Unterricht gefällt mir besonders, dass ich viel neues über den Glauben gelernt, und neue Leute kennengelernt habe. Ich habe gelernt, dass Kirche auch Spaßig sein kann. Es hat mich überrascht, wie interessant es sein kann, über den Glauben und verschiedene Ansichten darüber zu reden. Ich frage mich manchmal, wenn es Gott gibt, wieso er dann zulässt, dass so viel Leid (z. B. durch Kriege) auf der Welt geschieht. Ich wollte mich konfirmieren lassen, um herauszufinden, was ich wirklich glaube. Ich wünsche mir für meine Konfirmation einen schönen und spaßigen Tag mit Familie und Freunden.

Ich heiße Maja Kübler, bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Liebigschule. In meiner Freizeit mache ich Leichtathletik bei der Eintracht und reise gerne. Außerdem reite ich und beschäftige mich auch sonst gerne mit Pferden. Am Konfi-Unterricht gefällt mir besonders die Zeit mit den anderen Konfis und die Offenheit, mit der wir über Themen reden. Manchmal frage ich mich, was den Menschen Hoffnung gibt, auch in den schweren Zeiten. Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit und Spaß. Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil ich einen besonderen Tag mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen möchte.



Maja Kübler.

Ich heiße Noah Langenberger, bin 14 Jahre alt und gehe in die Georg-Büchner-Schule in die 8a. In meiner Freizeit spiele ich American Football und treffe mich gern mit meinen Freunden. Ich spiele auch in meiner Freizeit Spiele: Rollenspiele oder Videospiele. Ich höre am liebsten Metallica, Ariana



Noah Langenberger.

Grande, Haftbefehl, Ateez, Starykids und Ak auserkontrolle. Am Konfi-Unterricht gefällt mir besonders, dass ich mich mit Eric und Dario befreundet habe und viel Neues lerne. Ich frage mich manchmal, ob mir meine Oma und Dexter zugucken. Manchmal denke ich mir, Gott guckt mir zu und sagt, mache so eine Kacke nicht, sondern sei ein guter Mensch. Gott ist immer für mich da, auch bei schlechten Zeiten. Zur Konfirmation gehe ich Essen mit meiner Familie und freue mich, sie zu sehen. Geld bekomme ich auch, das will ich dann für meinen Führerschein benutzen.



Lea Muth.

Ich heiße Lea Muth, bin 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse des Gymnasiums am Römerhof. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball und Klavier. Ich treffe mich au-

ßerdem gerne mit meinen Freundinnen. Der Konfi-Unterricht ist für mich eine tolle Erfahrung, weil ich dabei neue Perspektiven entdecke und viele nette Leute kennenlerne. Ich habe gelernt, dass Kirche auch richtig viel Spaß machen kann. Manchmal frage ich mich, wieso wir eigentlich alle hier sind. Für mich ist es wichtig, mich konfirmieren zu lassen, weil ich meinen Glauben bekräftigen möchte. Zu meiner Konfirmation wün-

sche ich mir einen unvergesslichen Tag mit meiner Familie und Freunden.

Ich heiße Philip Norden, bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Liebigschule. Ich spiele in meiner Freizeit gerne Hockey und treffe mich gerne mit meinen Freun-



Philip Norden.

den. Am Konfi-Unterricht gefällt mir, dass wir offen über unseren Glauben reden und diskutieren. Wenn ich Gott eine Frage stellen könnte, würde ich ihn fragen, warum es Leid und Krieg auf der Welt gibt. In meiner Zukunft erhoffe ich mir Gesundheit für mich und meine Familie und einen Job, der mir Spaß macht.

Ich heiße Dario Schappel, bin 12 Jahre alt und habe am 20.04. Geburtstag. Ich gehe auf die Paul-Hindemith-Schule. Meine Hobbys sind Ballsportarten, Spaß haben



Dario Schappel.

und auch mal ein bisschen Quatsch machen. Meine besten Freunde sind Noah und Erik. Am Anfang dachte ich, dass die Konfi-Zeit nicht so toll wird, aber inzwischen finde ich sie richtig gut – besonders wegen der Freunde, die ich dort neu kennengelernt habe. In der

Konfi habe ich schon viel gelernt und bin gespannt, was noch alles kommt.



Henri Selent.

Ich heiße Henri Selent, bin 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Liebigschule. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, fahre Skateboard und treffe mich mit

Freunden. Am Konfiunterricht gefällt mir besonders, dass die Geschichten aus der Bibel auch im historischen Kontext erzählt werden – das hatte ich nicht erwartet. Was mich stört, ist, dass der Pfarrer manchmal sehr lange spricht. Ich frage mich, ob es Gott gibt, weil niemand genau weiß, was der Sinn des Lebens ist. Ich freue mich auf die Konfirmation, weil ich dann ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl erleben werde.



Felix von Keitz.

Ich heiße Felix von Keitz, bin 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Bettinaschule. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Handball und treffe mich gerne

mit Freunden. Am Konfi-Unterricht mag ich, dass man offen über alles reden kann, ohne ausgelacht zu werden und das alle nett sind. Manchmal frage ich mich,

warum Menschen schlimme Sachen machen. Ich freue mich auf die Konfirmation, weil ich dann ein vollwertiges Mitglied der Gemeinde bin, bald Geburtstag habe und es Sommer ist.

Ich heiße Jonah Weilandt, bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Liebigschule. In meiner Freizeit spiele ich Computerspiele und Hockey. Außerdem treffe ich mich



Jonah Weilandt.

oft mit meinem Freund. Am Konfiunterricht gefällt mir, dass wir Dinge lernen, die wir sonst nicht lernen würden z. B., dass viele Bibeltexte eine wahre Geschichte dahinter haben. Ich habe gelernt, dass Kirche auch sehr interessant sein kann. Ich frage mich, ob es wirklich einen Gott gibt. Ich hoffe, dass es ihn gibt. Außerdem hoffe ich, dass ich in der Zukunft mehr Dinge mit meiner Familie tun kann.

## Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2027 konfirmiert werden wollen. Die Konfirmation findet i. d. R. in der 8. Klasse statt, d. h. eingeladen sind alle, die derzeit in der 7. Klasse sind.

Für den Konfi-Jahrgang 2026-27 bieten wir für alle Gemeinden des Nachbarchaftsraumes drei verschiedene Modelle an:

- Wochenmodell
- Blockmodell
- Intensivmodell

Das Wochenmodell ist das »klassische« Konfi-Modell mit einer wöchentlichen Konfi-Zeit jeweils dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr mit Gemeindepädagogin Leonie Fischer, Pfarrer Andreas Klein und einem Team.

Das Blockmodell ist ein »klassisches« Modell mit monatlichen Treffen an einem Freitag-Abend und Samstag mit Gemeindepädagogin Fari Walton, Pfarrer Tobias Völger und einem Team.

Das Intensivmodell ist ein ganz neuer Versuch, die Konfi-Zeit mal ganz anders



[Grafik: Müller].

zu gestalten. Es beinhaltet zwei Intensiv-Phasen à 8 Tage in einer Jugendherberge. Pfarrerin Charlotte Eisenberg, Pfarrerin Ann-Kristin Wigand und ein Team werden dieses Modell gestalten.

Auch bisher noch nicht getaufte Jugendliche können sich anmelden und am Konfirmationsunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann vor der Konfirmation statt. Hier haben wir aber nicht immer die Adressen. Melden Sie sich daher bitte direkt bei Pfarrer Tobias Völger (✉ tobias.voelger@ekhn.de, ☎ 0 69/71 67 08 28).

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf den Gemeinde-Homepage.

## Fest und Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteames am 13. Juni

Eine ganze Zeit sind wir nun schon im Nachbarschaftsraum miteinander unterwegs und haben miteinander schon so manche Erfahrung gesammelt.

Seit 1. Januar 2025 sind in den Nachbarschaftsräumen die Pfarrpersonen, die hauptamtlichen Kirchenmusiker\*innen und Gemeindepädagog\*innen in sog. Verkündigungsteams zusammengefasst. Prodekanin Dr. Stefanie Brauer-Noss wird

das Verkündigungsteam für unseren Nachbarschaftsraum »Mitte-West« am Samstag, den 13. Juni in einem feierlichen Gottesdienst in der Friedenskirche offiziell in den Dienst einführen und für die bevorstehenden Aufgaben segnen.

Im Anschluss feiern wir miteinander ein großes Gemeindefest rund um die Friedenskirche.

---

Wann: Samstag, den 13. Juni 2026 um 11:00 Uhr  
Wo: Friedenskirche (Frankenallee 150)

---



## »Vom Hafen zur Insel« – Sommerkirche ab dem 5. Juli

Während der Sommerferien gestalten die Gemeinden des Nachbarschaftsraumes gemeinsam die Gottesdienstreihe »Sommerkirche: Vom Hafen zur Insel«. An diesen fünf Sonntagen wird es nur einen Gottesdienst für den gesamten Nachbarschaftsraum geben.

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in der eigenen und den umliegenden Gemeinden eingeladen. Im Anschluss an die Gottesdienste wird es jeweils Kirchcafé geben, damit wir miteinander ins Gespräch kommen können und uns gegenseitig besser kennenlernen.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Gottesdienstzeiten der anderen Gemeinden! Beachten Sie dazu bitte auch die Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen.

Sonntag, den 5. Juli um 11:00 Uhr  
Hoffnungsgottesdienst  
Matthäuskirche  
(Friedrich-Ebert-Anlage 33)  
Pfarrerin Dr. Ann-Kristin Wigand und  
Pfarrerin Dr. Annegreth Schilling

Sonntag, den 12. Juli um 10:30 Uhr  
Geh aus mein Herz – Unterwegs mit Paul Gerhardt  
Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)  
Kantorin Katharina Götz, Pfarrer Tobias Völger und Organist Dmytro Geneberg



Feiern Sie mit uns die Sommerkirche zwischen Main und Nidda [Foto: Kunz].

Sonntag, den 19. Juli um 10:00 Uhr  
CSD-Gottesdienst  
Friedenskirche (Frankenallee 150)  
Pfarrer Nulf Schade-James und Präses  
Stefan Majer

Sonntag, den 26. Juli um 10:00 Uhr  
Der Heilige Jakobus  
St. Jakobskirche (Kirchplatz 9)  
Prädikantin Dore Struckmeier-Schubert  
und Gemeindepädagogin Elke Kirchner-  
Goetze

Sonntag, den 2. August um 10:00 Uhr  
Noch jemand dabei!  
St. Cyriakuskirche (Auf der Insel 5)  
Pfarrerin Silke Schrom und Pfarrer An-  
dreas Klein

## Gemeinsam die Herzen öffnen – Musikalische Einstimmung auf die Sommerkirche am 12. Juli



[Foto: Bürgerhaus Wilhelmsburg].

Singen verbindet, befreit die Seele und bereitet den Weg für das Wort Gottes. In dem Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche »Vom Hafen zur Insel – Unterwegs mit Paul Gerhardt« steht eines der schönsten und bekanntesten Lieder von Paul Gerhardt im Mittelpunkt: »Geh aus, mein Herz, und suche Freud«. Doch dieses Mal werden wir das vertraute Sommerlied auf eine ganz besondere Weise erleben.

Neben der uns allen ans Herz gewachsenen Melodie gibt es noch weitere wunderbare Vertonungen dieses Textes, die wir

im Gottesdienst gemeinsam singen werden. Alle, die sich sicher und voller Freude auf diese musikalische Entdeckungsreise begeben möchten, laden wir herzlich zu einer musikalischen Einstimmung direkt vor dem Gottesdienst ein.

Unter der fachkundigen und lebendigen Leitung von Kantorin Katharina Götz werden wir die verschiedenen Melodien gemeinsam kennenlernen und einstudieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder eine Chorerfahrung nötig – die Freude am gemeinsamen Klang und das Interesse an neuen musikalischen Nuancen stehen im Vordergrund.

Kommen Sie einfach eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes in die Kirche. Lassen Sie uns gemeinsam die Stimmen erheben, die Vielfalt dieses Klassikers entdecken und uns singend auf die Feier einstimmen. Wir freuen uns auf jede Stimme, die diesen besonderen Gottesdienst mitgestaltet!

---

Wann: Sonntag, den 12. Juli 2026 um 10:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Was uns frei macht – Literaturgottesdienst mit Einführung der Konfirmand\*innen am 16. August

»Der Kleine Prinz« und die neuen Konfirmand\*innen – was das miteinander zu tun hat, dieser Spur werden wir im Abendgottesdienst nachgehen.

Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, der die tiefgründigen Botschaften von Antoine de Saint-Exupéry's zeitlosem Werk »Der Kleine Prinz« mit einem bedeutsamen Moment für unsere Gemeinde verbindet. Tauchen Sie ein in die poetische Welt des Kleinen Prinzen und lassen Sie sich von seinen Weisheiten über Freundschaft, Liebe und das Wesentliche im Leben berühren.

In diesem feierlichen Rahmen werden wir zudem unsere neuen Konfirmand\*innen willkommen heißen, die ihre spannende Reise der Vorbereitung auf die Konfirmation antreten. Gemeinsam möchten wir sie auf diesem Weg begleiten und ihnen Gottes Segen zusprechen.



»Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« [Foto: 1950 und 2014 Karl Rauch Verlag].

Erleben Sie einen inspirierenden Gottesdienst voller nachdenklicher Impulse, musikalischer Begleitung und herzlicher Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Anlass mit Ihnen zu teilen!

---

Wann: Sonntag, den 16. August um 18:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Jubiläumskonfirmation am 23. August

Herzliche Einladung zur Feier Ihres Konfirmationsjubiläums!

Alle, die vor 10, 25, 50, 60, 65, 70, 75, oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein, mit uns ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ganz gleich, ob Sie in unserer Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde oder andernorts konfirmiert worden sind: Wir laden Sie ein, mit uns Ihr Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst zu begehen. Gemeinsam schauen wir nach den Spuren Gottes in Ihrem

Leben und sprechen Ihnen erneut persönlich den Segen Gottes zu. Auch wenn Sie bereits in Ihrer Konfirmationsgemeinde gefeiert haben, freuen wir uns, wenn Sie Ihr Jubiläum zusätzlich mit unserer Gemeinde teilen möchten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Essen ein.

Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro an!

---

Wann: Sonntag, den 23. August 2026 um 10:30 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---



## »Die Kirche zum Klingen bringen« – Klangschalenkonzert am 30. August

Erleben Sie einen besonderen Hörgenuss in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Ein Team aus mehreren MusikerInnen bringt mit Klangschalen und Gongs die Kirche zum Klingen.

Wenn eine Klangschale angeschlegt wird, ist nicht nur ein Ton hörbar, sondern zusammen mit vielen Obertönen entsteht ein harmonisches Klanggebilde.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt des Klangs, entfliehen Sie der Hektik des Alltags und genießen Sie die Ruhe und Entspannung.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für unsere Gemeinde wird am Ausgang erbeten.



»Der Ton der Klangschale berührt unser Innerstes, er bringt die Seele zum Schwingen.« (Peter Hess) [Foto: Völger].

Weitere Informationen bei Katja Völger ☎ 0 61 57/9 88 75 99, ✉ [info@katjas-klangoase.de](mailto:info@katjas-klangoase.de), → [www.katjas-klangoase.de](http://www.katjas-klangoase.de)

---

Wann: Sonntag, den 30. August 2026 um 17:00 Uhr  
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## »Quellen, aus denen Leben fließt« Glaubens- und Lebenskurs ab dem 1. September

Mit den »Stufen des Lebens« den eigenen Fragen des Lebens begegnen



Welche Brunnen werden dir zur Quelle, aus denen Leben fließt? [Foto: Völger].

Es wird viel von uns erwartet in einer Zeit der neuen Herausforderungen. Für einige sind es zu viele Veränderungen auf einmal. Sie verlieren die Lust an der Neugestaltung des Lebens. Andere wollen Schritt für Schritt die Zukunft mitgestalten, auch wenn dieser Weg kein leichter ist. Hinter diesen Lebensmöglichkeiten steht die Frage: Woher nehmen wir die Kräfte, um unser Leben zu gestalten? Aus welchen Quellen schöpfen wir Kraft? Gibt es diese Kraftquellen, die mich auch auf Umwegen und in Wüstenzeiten erfrischen und versorgen? Was sind das für Quellen, aus denen Leben fließt?

Es gibt im Alten und Neuen Testament Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden: Quellen für unser Unterwegssein, Quellen mitten in der Wüste, Quellen mitten im alltäglichen Leben.

Auf der spirituellen Reise wollen wir an vier Abenden wir unsere eigene Lebensgeschichte in die Geschichten aus der Bibel hineinhalten. Dabei könnte etwas ganz Neues in uns zum Fließen kommen, was vielleicht lange verschüttet war. Im offenen Miteinander und in Austauschgesprächen profitieren die Teilnehmenden im Kurs von den unterschiedlichen Lebenserfahrungen.

»Stufen des Lebens« wird so in großer Freiheit und Leichtigkeit zu einem Landeplatz für den Heiligen Geist und zur Gelegenheit für kleine oder große Neuanfänge.

Bitte melden Sie sich für den Kurs bei Pfarrer Tobias Völger (✉ [tobias.voelger@ekhn.de](mailto:tobias.voelger@ekhn.de), ☎ 0 69/71 67 08 28) oder direkt auf der Homepage an.

---

Wann: an vier Dienstagen ab dem 1. September 2026 um 19:30 Uhr  
(01.09., 08.09., 15.09., 22.09.)

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

---

## Weitere Termine aus dem Nachbarschaftsraum

### Stars of the Summernight am 21. Juni

Die Kantorei St. Jakob singt a cappella Chormusik aus Schweden und England von Edward Elgar, Amy Beach, Hugo Alfvén, Peterson-Berger und anderen unter der Leitung von Katharina Götz.

Wann: Sonntag, den 21. Juni 2026 um 19:00 Uhr

Wo: St. Jakobskirche (Kirchplatz 9)

### Ökumenische Ferienspiele vom 29. Juni bis 3. Juli

Der Sommer wartet schon auf Dich!

Endlich Zeit für Eis in der Sonne, für 100 mal Rutschen im Schwimmbad, für interessante Ausflüge, für neues Ausprobieren mit Farben, Holz und jede Menge kreativer Ideen! Das alles und noch viel mehr machen wir bei den Ferienspielen in der ersten Sommerferienwoche in Bockenheim. Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren.

Anmeldungen und Infos unter → [www.marien-frankfurt.de](http://www.marien-frankfurt.de)

Wann: Montag, den 29. Juni bis Freitag, den 3. Juli 2026; jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr (Ankommen ab 8:30 Uhr)

Wo: Gemeindezentrum Frauenfrieden (Zeppelinallee 101)

### Orgeltasting zu Sigfrid Karg-Elerts (1877 – 1933) Symphonischem Choral »Jesu, meine Freude« (op. 87) am 15. August

Musik genießen mit allen Sinnen: Zunächst wird in einer Einführung Karg-Elerts Symphonischer Choral »Jesu, meine Freude« schmackhaft gemacht. Dann ist Zeit zum Austausch bei einem Buffet mit leckeren Kleinigkeiten. Zum Abschluss erklingt das Werk in voller Länge unter Beteiligung von Sänger:innen der Kantorei St. Jakob unter der Leitung von Katharina Götz.

Wann: Samstag, den 15. August 2026 um 19:00 Uhr

Wo: St. Jakobskirche (Kirchplatz 9)

### Gottesdienstplan Juni bis August

#### Juni

07.06. ■ 1. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Präd. R. Mundhenk	Kirchcafé
13.06. (Sa) ■	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung des Verkündigungsteames in der Friedenskirche  im Anschluss: Gemeindefest	
14.06. ■ 2. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmand*innen in der Friedenskirche Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger	
20.06. (Sa) ■	18:00 Uhr	Konfirmandenabendmahl Pfr. T. Völger	
21.06. ■ 3. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Konfirmation in der Friedenskirche Pfr. N. Schade-James, Pfr. T. Völger	
26.06. (Fr) ■	14:00 Uhr	Trauung André Hyttrek und Frank Richert-Hyttrek Pfr. T. Völger	
28.06. ■ 4. Sonntag n. Trinitatis	18:30 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst Pfr. T. Völger	

## Juli

05.07. ■ 5. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr	Sommerkirche in der Matthäuskirche Pfrn. Dr. A. Schilling, Pfrn. Dr. A.-K. Wigand	Kirchcafé
12.07. ■ 6. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Sommerkirche in der Ev. Dreifaltigkeitskirche Pfr. T. Völger, Kantorin K. Götz	Kirchcafé
19.07. ■ 7. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche in der Friedenskirche zum CSD Pfr. N. Schade-James, Präses S. Meier	Kirchcafé
26.07. ■ 8. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Sommerkirche in der St. Jakobskirche zum Jakobstag Präd'n. D. Struckmeier-Schubert, GP'n E. Kirchner-Goetze	Kirchcafé

### Telefonpredigt

Unter ☎ 0 69/2 47 47 34 10 können Sie die Predigt eine Woche lang anhören.

## Gottesdienste

---

### August

02.08. ■ 9. Sonntag n. Trinitatis	10:00	Sommerkirche in der St. Cyriakuskirche Pfrn. S. Schrom, Pfr. A. Klein	Kirchcafé
09.08. ■ 10. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst Präd. T. Reck	Kirchcafé
16.08. ■ 11. Sonntag n. Trinitatis	18:00 Uhr	Literaturgottesdienst und Einführung der Konfirmand*innen Pfr. T. Völger	
23.08. ■ 12. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Jubelkonfirmation Pfr. T. Völger	
30.08. ■ 13. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. T. Völger	Kirchcafé

### Gottesdienste im Nachbarschaftsraum

Die weiteren Gottesdienste im Nachbarschaftsraum entnehmen Sie bitte der Homepage → [www.efo-mitte-west.de](http://www.efo-mitte-west.de).

### Kindergruppe »KiWiNauten«

KiWiNauten – die Kindergruppe für 8 bis 12 jährige. Wir erleben spannende Spiele in der Gruppe, sind kreativ beim Basteln und haben gemeinsam Spaß!

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 16:00–17:30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150). Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage Rubrik »Kinder und Jugend«.

Weitere Informationen bei Fari Walton,  
☎ 01 76/23 90 83 06.

### Jugendgruppe

Ob Gruppenaktivitäten, Kreatives oder gemeinsame Projekte: Wir gestalten zusammen unsere Treffen. Du bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 18:30–20:00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im Westraum der Friedenskirche (Frankenallee 150). Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Homepage Rubrik »Kinder und Jugend«.

Weitere Informationen bei Fari Walton,  
☎ 01 76/23 90 83 06.

### Helferkreis

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun, und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Thomas Reck. Wir treffen uns in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

### Chor<sup>3</sup>

Wir proben – derzeit nach Vereinbarung – donnerstags um 19:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Die Termine entnehmen Sie bitte der Homepage.



Wer Lust und Freude am gemeinsamen Singen hat, ist bei uns willkommen. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Sebastian Sprecher unter ☎ Sebastian.Sprecher@googlemail.com bzw. ☎ 01 73/7 07 92 22.

### Theologische Tischgespräche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns i. d. R. am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Nächste Termine:

Montag, den 15. Juni 2026: Brot und Licht – Die »Ich-bin-Worte« Jesu im Johannes-Evangelium (Joh 6,22-59; Joh 8, 12-20)

Juli Sommerpause

Montag, den 17. August 2026: Tür und Hirte – Die »Ich-bin-Worte« Jesu im Johannes-Evangelium (Joh 10,1-30)

### Walk & Talk

Kommen Sie mit uns raus! Unsere Wanderungen führen uns 10–12 km durch die Natur. Unterwegs regen Texte zum Nachdenken und Gespräch an. Zur Mittagszeit kehren wir auf eigene Kosten in eine Gaststätte ein.

Treffpunkt ist um 9:20 Uhr im Frankfurter Westbahnhof. Gute Schuhe und Trittsicherheit sind erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Hunde können leider nicht mitgenommen werden.

Die Kosten für die Gruppenfahrkarten im ÖPNV werden geteilt. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich für die Wanderung an, damit wir für das Mittagessen reservieren können. Anmeldung über die Homepage oder im Pfarramt (✉ dreifaltigkeitsgemeinde.frankfurt@ekhn.de, ☎ 0 69/71 67 08 28)

Nächste Termine:

Mittwoch, den 1. Juli 2026  
Mittwoch, den 26. August 2026

### UHU-Treffen

Immer am 2. Donnerstag im Monat in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16) von 15:00–16:30 Uhr.



Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindepädagogin Elke Kirchner-Goetze, ☎ 01 75/9 92 36 25 oder ✉ elke.kirchner-goetze@ek-ffm-of.de oder Pfarrer Tobias Völger ☎ 0 69/71 67 08 28 oder ✉ tobias.voelger@ekhn.de.

Nächste Termine:

Donnerstag, den 11. Juni 2026:

»Ich spiele, also bin ich«: »Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.« sagte Friedrich Schiller. Am 11.06. ist der Internationale Tag des Spielens. Wir werfen einen Blick auf die Bedeutung des Spielens, erinnern uns an beliebte Kinderspiele und probieren eventuell auch das eine oder andere Spiel aus. (Mit GP'n Elke Kircher-Goetze)

Donnerstag, den 9. Juli 2026:

*Der UHU macht Ferien:* Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage!

Donnerstag, den 13. August 2026:

»Der Ernst des Lebens« - Erinnerungen an die Schulzeit: Die Sommerferien sind zu Ende, für viele Kinder beginnt der sogenannte »Ernst des Lebens«. Aber wer oder was ist das eigentlich? Bei uns ist diese Begegnung schon lange her, aber die Erfahrungen haben uns nachhaltig geprägt. Wer noch hat und mag kann gerne ein Einschulungs- oder Klassenfoto mitbringen. (Mit GP'n Elke Kircher-Goetze)

### Raum für Ihre Ideen!

Welche Angebote der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde wünschen Sie sich?

Oder Sie möchten gerne ein Angebot anbieten?

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

## Geburtstage

Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*

## Freud und Leid

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.*

Wir veröffentlichen die Kasualien bzw. die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr ausschließlich in der gedruckten Ausgabe. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Deine Taufferinnerung

**Du bist ein Kind Gottes!** Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf- tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



**Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?**  
Ein Plappertorch!

## Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hell- blaues Seidenpapier wie eine Zieh- harmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



## Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.



**Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17**

**Mehr von Benjamin ...**  
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

### Krabbelstube David

Voltastraße 1/Kuhwaldstraße 50

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/2 47 51 49 69 59

✉ [krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:krabbelstube.david@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Paulus

Römischer Ring 19

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/97 39 06 43

✉ [kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.paulus@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Farbenfroh

Funckstraße 12

60486 Frankfurt am Main

☎ 0 69/77 43 75

✉ [kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.farbenfroh@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Sternschnuppe

Franklinstraße 44

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 67 51

✉ [kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.sternschnuppe@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Johannes

Montgolfier-Allee 22

60486 Frankfurt

☎ 0 69/77 06 11 17

✉ [kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.johannes@diakonie-frankfurt-offenbach.de)

### KiTa Gabriel

Brigitte-Frauendorf-Straße 24

60487 Frankfurt

☎ 0 69/2 47 51 49

✉ [kita.gabriel@diakonie-frankfurt-offenbach.de](mailto:kita.gabriel@diakonie-frankfurt-offenbach.de)



Evangelische Kirche  
in Frankfurt und Offenbach

**Diakonie** 

Frankfurt und Offenbach

→ [www.diakonie-frankfurt-offenbach.de](http://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de)



### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde Nachbarschaftsraum Mitte-West

#### Zentrales Gemeindebüro

Am Kirchplatz 9

☎ 0 69/77 47 42

→ [www.efo-mitte-west.de](http://www.efo-mitte-west.de)

✉ [nachbarschaftsraum.frankfurt.mitte-west@ekhn.de](mailto:nachbarschaftsraum.frankfurt.mitte-west@ekhn.de)

#### Pfarramt

### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

Pfarrer Tobias Völger

Funckstraße 18

☎ 0 69/71 67 08 28

✉ [tobias.voelger@ekhn.de](mailto:tobias.voelger@ekhn.de)

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Thomas Reck

☎ 01 52/55 95 54 42

✉ [reck-t@t-online.de](mailto:reck-t@t-online.de)

### Küster und Hausmeister

Michael Sistig

☎ 01 77/9 24 35 38

### Gemeindepädagogischer Dienst

Katrin Blume (Erwachsenenbildung)

☎ 01 72/8 83 27 38

✉ [katrin.blume@ekhn.de](mailto:katrin.blume@ekhn.de)

Elke Kirchner-Goetze (Erwachsenenb.)

☎ 01 75/9 92 36 25

✉ [elke.kirchner-goetze@ekhn.de](mailto:elke.kirchner-goetze@ekhn.de)

Leonie Fischer (Kinder und Jugend)

☎ 0 15 78/8 70 23 04

✉ [leonie.fischer@ekhn.de](mailto:leonie.fischer@ekhn.de)

Fari Walton (Kinder und Jugend)

☎ 01 76/23 90 83 06

✉ [fa-rung.walton@ekhn.de](mailto:fa-rung.walton@ekhn.de)

### Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband Frankfurt und Offenbach

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

Aktuelles aus der Gemeinde  
erhalten Sie im Internet.

[www.dreifaltigkeitsgemeinde.de](http://www.dreifaltigkeitsgemeinde.de)

